

45 Jahre Mitropa-Rally-Cup



Und wie die meisten der zwischen 40- und 50-Jährigen, strotzt auch die inoffizielle Rallye-Europameisterschaft der Amateure und Privatfahrer dabei vor Kraft und Elan, Ausdauer und Beständigkeit!

Ungeachtet der immer zahlreicher werdenden Veranstaltungsreihen und Pokalrunden zieht der arrivierte Mitropa-Rally-Cup (MRC) alljährlich eine große Zahl von Teilnehmern aus allen beteiligten Nationen in seinen Bann – und spannt dabei den dauerhaften Bogen von bereits erfolgreichen, ‘gestandenen’ Rallye-Teams bis hin zu jungen und begeisterten, sozusagen „hungrigen“, Nachwuchsfahrern. Und gerade für diese bietet der MRC eine optimale Plattform, über den bisherigen Tellerrand hinaus zu kommen und neue Erfahrungen – auch und gerade im Ausland – zu sammeln.

Denn in den vier beteiligten Ländern zählen jeweils zwei, meist international ausgeschriebene, Rallyes zum Mitropa-Rallye-Cup, so dass (neben den Veranstaltungen in der heimischen Bundesrepublik Deutschland) vor allem bei denen in Österreich, in Italien und in Slowenien erste Auslandserfahrungen gesammelt werden können. Dazu trägt besonders der Umstand bei, dass die Starts im Ausland jeweils kosten-, also Nenngeldfrei zu haben sind und aufgrund der Tatsache, dass die einzelnen Veranstaltungen und Termine bis auf wenige Ausnahmen alljährlich die gleichen sind, sich auch der Aufwand für das notwendige Training in überschaubaren Grenzen hält. Bei evtl. vorherrschenden Sprachproblemen stehen zudem eigens dafür engagierte Betreuer gerne und hilfreich zur Seite. Dies alles gibt es für die einmalige, geringe Einschreibegebühr von € 300 für Fahrer bzw. € 100 für Beifahrer.

Darin ist auch alljährlich ein neuer Teil an eigener Mitropa-Cup-Bekleidung enthalten, vor allem aber die Möglichkeit, so ganz nebenbei auch grenzen- und länderübergreifende Kontakte zu Gleichgesinnten zu knüpfen, die in vielen Fällen nach einiger Zeit durchaus sogar zu Freunden werden können und damit einen der Grundgedanken des Mitropa-Rally-Cups aus seiner Gründungszeit Mitte der sechziger Jahre des vorigen Jahrtausends, noch immer aufrechterhalten.

Für Fahrer und Beifahrer wird nach den Ergebnissen bei den einzelnen Rallyes jeweils eine getrennte Wertung erstellt, es gibt zudem eine eigene Wertung für Teams, die mit historischen Fahrzeugen (bis Baujahr 1981) an den Start gehen und zusätzlich einige Sonderwertungen – für die am Ende des Jahres 2009 ein Preisgeld in Höhe von ca. 13 000 Euro zur Ausschüttung kommt.

Unerwähnt soll auch nicht bleiben, dass sich alle MRC-Teilnehmer in großen, historischen Fußstapfen, um nicht zu sagen Fahrspuren, bewegen, denn der Mitropa-Rally-Cup war in den vergangenen mehr als vierzig Jahren auch immer wieder Sprungbrett für große, internationale Karrieren. Rallyestars, wie zum Beispiel die Italiener Sandro Munari oder Raffaele Pinto, der Österreicher Franz Wittmann und die Deutschen Hermann Gaßner und Armin Schwarz haben ihre ersten internationalen Gehversuche hier begonnen, und der oberbayerische Privatfahrer Matthias Moosleitner war und ist mit sechs Gesamtsiegen nach wie vor der bislang erfolgreichste Teilnehmer.

Weitere Auskünfte und Informationen zum Mitropa-Rally-Cup gibt's im Internet unter www.mitropa-rally-cup.de, beim ADAC Südbayern wo die Geschäftsstelle ihren Sitz hat oder bei den beiden Präsidenten Walter Bizotto (Italien) und Walter Klösch (Österreich).

TERMINE 2009:

13./14.03.2009 *ADAC Bayern Rallye Oberland/D*

27./28.03.2009 *Lavanthal-Rallye/A*

8.-10.05.2009 *Rally Saturnus/SLO*

5./6.06.2009 *CASTROL Rallye/A*

3./4.07.2009 *Rally Maribor/SLO*

27./29.08.2009 *Rally del Friuli e Alpi Orientali/I*

25./26.09.2009 *Rally Città di Bassano/I*

23./24.10.2009 *ADAC-3-Städte-Rallye/D*

21.11.2009 *Ehrung Deutschland*